



Spitzbergen an Bord eines historischen Schiffes

Ein arktisches Abenteuer mit Nostalgie (Mittwoch - Montag)

Diese Reise nach Spitzbergen an Bord der «Nordstjernen» ist ein unvergessliches Abenteuer. Erleben Sie die atemberaubend schöne Landschaft der Arktis mit ihren Gletschern und Fjorden. Geniessen Sie zwei Nächte an Land und die übrige Zeit auf See. Halten Sie Ausschau nach einzigartigen Tieren in der Wildnis, mit etwas Glück erblicken Sie vielleicht den König der Arktis, den imposanten Eisbären.

AUF EINEN BLICK

 6 Reisetage

 ab CHF 1'830.-

 Spitzbergen

 Nordstjernen

 Deutsch

 Individualreise

- 
 - Faszinierende Landschaften bestaunen
 - Tierwelt der Arktis entdecken
 - Fahrt mit einem historischen Schiff

Reisedaten

22.05.2024 - 27.05.2024	Auf Anfrage	CHF 2'140.-
29.05.2024 - 03.06.2024	Auf Anfrage	CHF 2'140.-
05.06.2024 - 10.06.2024	Auf Anfrage	CHF 1'830.-
12.06.2024 - 17.06.2024	Auf Anfrage	CHF 2'140.-
19.06.2024 - 24.06.2024	Auf Anfrage	CHF 2'140.-
26.06.2024 - 01.07.2024	Auf Anfrage	CHF 2'140.-
03.07.2024 - 08.07.2024	Auf Anfrage	CHF 1'830.-
10.07.2024 - 15.07.2024	Auf Anfrage	CHF 1'830.-
17.07.2024 - 22.07.2024	Auf Anfrage	CHF 1'830.-
24.07.2024 - 29.07.2024	Auf Anfrage	CHF 1'830.-
31.07.2024 - 05.08.2024	Auf Anfrage	CHF 1'830.-
07.08.2024 - 12.08.2024	Auf Anfrage	CHF 1'830.-
14.08.2024 - 19.08.2024	Auf Anfrage	CHF 1'830.-
21.08.2024 - 26.08.2024	Auf Anfrage	CHF 1'830.-
28.08.2024 - 02.09.2024	Auf Anfrage	CHF 2'140.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Longyearbyen, Spitzbergen

Individuelle Anreise nach Spitzbergen. Ihre Reise beginnt mit einer Übernachtung inmitten der herrlichen Umgebung von Longyearbyen in der arktischen Wildnis. Geniessen Sie die Galerien, Pubs und Restaurants. Überall in dieser Stadt an der letzten Grenze der Menschheit findet man Hinweise auf ihre Bergbau-Vergangenheit. Die 2'000 Einwohner hier sind den Schneemobilen zahlenmässig klar unterlegen und durch die Strassen streifen Rentiere, denen anstelle von Namen Nummern gegeben wurden.

Planen Sie etwas Zeit ein, um im Spitzbergen-Museum mehr über die Geschichte und die Tierwelt des Archipels zu erfahren. Schlendern Sie die Hauptstrasse entlang und kaufen sie in den Geschäften der nördlichsten Stadt der Welt das eine oder andere Souvenir.

Achten Sie aber darauf, sich vor dem Betreten der meisten öffentlichen Gebäude die Schuhe auszuziehen! Dieser Brauch stammt noch aus den Tagen des Bergbaus und diente ursprünglich dem Zweck, zu verhindern, dass Menschen den Kohlenstaub in den Innenräumen verteilen. Er ist nur ein Beispiel dafür, wie die Bergbaugeschichte der Stadt bis heute ihre Kultur geprägt hat.

Ausserhalb von Longyearbyen leben Eisbären, und da diese sich eher selten in der Stadt blicken lassen, müssen Sie hier mit den Kunstwerken Vorlieb nehmen, die von diesen legendären arktischen Raubtieren inspiriert sind. Halten Sie im Stadtzentrum Ausschau nach der Eisbärenstatue oder dem riesigen Eisbärenwandbild.

2. Tag: Einschiffung in Longyearbyen / Isfjord

Erkunden Sie nach dem Frühstück ganz entspannt diese malerische Stadt. Gehen Sie hinauf zur Kirche, die nur wenige Minuten entfernt ist. Vielleicht begegnen Ihnen einige der Spitzbergen-Rentiere, die sich oft in der Stadt sehen lassen, wo sie offenbar ihrer ganz eigenen Art von Erledigungen nachgehen. Obwohl es wilde Tiere sind, werden Sie feststellen, wie neugierig und zahm sie sind. Schlendern Sie die Hauptstrasse hinunter, bewundern Sie die farbenfrohen Gebäude und kaufen Sie einige Souvenirs und Geschenke in den Geschäften der nördlichsten Stadt der Welt.

Nach dem Mittagessen in einem der Restaurants der Stadt bringen Sie Ihr Gepäck zum Bus und nehmen an einer Führung teil, die auch einen Besuch des Spitzbergen-Museums beinhaltet. Hier erfahren Sie alles über die Geschichte, die Geologie und die Tierwelt des Archipels.

Nachdem Sie sich an Bord eingerichtet haben, fahren wir durch den imposanten Isfjord, das berühmteste Fjordsystem im Spitzbergen-Archipel. Der Isfjord spaltet sich in zahlreiche kleinere Fjorde - es ist eine wunderschöne Gegend mit einer beeindruckenden Tier- und Pflanzenwelt. Freuen Sie sich darauf, majestätische Gletscherfronten und riesige u-förmige Täler zu sehen, die vor gut zehntausend Jahren von gigantischen Gletschern geformt wurden.

Nördlich des Fjords befindet sich mit dem Alkhornet ein imposanter Berg aus Karbonatgestein mit einer hornförmigen Erhebung auf dem Gipfel. Natürlich hat die Tierwelt die Felsen für sich erobert. In dieser Region sind der Polarfuchs und das Spitzbergen-Rentier zuhause, und es gibt zahlreiche Kolonien von Trottellummen und Dreizehenmäwen.

3. Tag: Magdalenefjord / Nordwestspitzbergen

Sie lassen die kleine Insel der Zivilisation hinter sich und gehen jetzt vollständig in den Erkundungsmodus über. In diesen schönen, aber entlegenen Regionen gibt es weder Internet noch Mobilfunkantennen. Abseits von allen E-Mails und Textnachrichten haben Sie hier die seltene Gelegenheit, die moderne Welt hinter sich zu lassen.

Die Nordwestecke Spitzbergens verkörpert die Schönheit der Arktis in ihrer ganzen rauen und unberührten Pracht. Diese Wildnis besteht aus steilen Bergen, beeindruckenden Gletschern und einmalig schönen vorgelagerten Inseln. An kaum einem anderen Ort der Welt gehen natürliche Schönheit und eine faszinierende Geschichte eine so enge Verbindung miteinander ein. In den Sommermonaten ist die Gegend ein Paradies für die Vogelbeobachtung und mit etwas Glück sehen Sie vielleicht einen Eisbären, der in der Nähe nach Eiern sucht.

Sie kommen am Morgen an und das Expeditionsteam hofft, eine Anlandung inmitten dieser wunderbaren arktischen Wildnis durchführen zu können. Sollte Ihnen die Einfahrt gelingen, haben Sie die Gelegenheit, einen Landstrich mit einer reichen Entdeckungsgeschichte zu erkunden, denn der Magdalenefjord zieht seit Jahrhunderten Entdecker magisch an. Der Polarforscher Willem Barents kam im Jahr 1596 hierher und gab der Insel wegen der Walrossstosszähne, die er hier fand, den Namen Tusk Bay.

An dem schönen Strand finden sich unter anderem Zeugnisse einer Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert mit Specköfen, einem Friedhof mit 130 Gräbern und einem Walfängerdenkmal.

Bis die ersten Entdecker den Magdalenefjord erkundeten, war die Landschaft ausschliesslich der

Tierwelt vorbehalten. Heute sind die Geröllhänge Brutplätze für eine grosse Anzahl von Krabbentauchern. Zu den Vögeln, die Sie wahrscheinlich hier sehen werden, gehören Küstenseeschwalben, Raubmöwen, Eiderenten und Weisswangengänse. In den umliegenden Gewässern tummeln sich in den Sommermonaten Zwerg- und Belugawale. Halten Sie auf dem schwimmenden Meereis Ausschau nach Robben – und wenn Sie sehr viel Glück haben, sehen Sie vielleicht sogar einen Eisbären.

4. Tag: Woodfjord / Liefdefjord / Moffen / 80 Grad Nord

Spitzbergen ist ein Land der Kontraste. Innerhalb des riesigen Fjordsystems des Woodfjords verbirgt sich eine abwechslungsreiche und einzigartige Landschaft mit markanten roten Bergen aus devonischem Sandstein, kegelförmigen Überresten von drei Vulkanen und Thermalquellen. In der wunderschönen Tundra des Woodfjords findet man eine vielfältige Vegetation, die vor den oxidierten Sedimenten in den Old-Red-Gebieten umso schöner zur Geltung kommt. Wenn Sie hier wandern, werden Sie mit dem herrlichen Anblick von lilafarbenem Steinbrech und Spinnenkraut belohnt.

Die Aussichten setzen sich im Liefdefjord fort, was auf Deutsch so viel wie „Liebesfjord“ bedeutet. Dieser wurde möglicherweise nach einem niederländischen Schiff benannt, aber vielleicht erhielt er seinen Namen auch aufgrund der schönen Aussichten. Sanfte rote Hügel weichen mehr und mehr den schneebedeckten Bergen im Inland.

Die Gegend rund um den Liefdefjord ist auch ein guter Ort, um nach Wildtieren Ausschau zu halten. Tausende von Seevögeln wie Dreizehen- und Klippenmöwen, Seeschwalben und Eiderenten bevölkern den Himmel und sorgen für eine unglaubliche Geräuschkulisse. Wie immer bestimmen die Wetter- und Eisbedingungen, wo Anlandungen durchgeführt werden.

Wenn die Bedingungen es zulassen, plant der Kapitän, den 80. Breitengrad Nord zu überqueren, womit Sie nur noch 600 Seemeilen vom Nordpol entfernt wären. So weit im Norden ist die Sonne 24 Stunden lang zu sehen. Im herrlichen Glanz der Mitternachtssonne bleibt Ihnen noch mehr Zeit, um die atemberaubende Aussicht von Deck aus zu geniessen.

Direkt oberhalb von 80° nördlicher Breite liegt Moffen, eine kahle und steinige Insel, die bekannt ist für ihre Walrosspopulation. Eine grosse Anzahl dieser Tiere findet man an der Südspitze der Insel. Es ist immer ein besonderes Erlebnis, zu sehen, wie sich diese riesigen Meeressäuger am Ufer tummeln. Bei der Annäherung an die Insel hält das Schiff den obligatorischen Abstand von 300 Metern ein, um die Tiere nicht zu stören.

5. Tag: Kongsfjorden / Ny-Ålesund

Der Kongsfjord, auch bekannt als Kong's Fjord oder King's Bay, ist der grösste Fjord an der Nordwestküste Spitzbergens. Zwei imposante Gletscher, der Kongsvegen und der kolossale Kongsbreen, dominieren die Mündung des Fjords. Während Sie lautlos durch den Fjord fahren, können Sie das Knarren und Knacken der Eisbrocken hören, die unentwegt von den Gletschern ins Meer stürzen. Umrahmt von malerischen Bergformationen ist dies zweifellos einer der landschaftlich schönsten Orte Spitzbergens.

Wenn Sie eine Wanderung durch die üppige Tundra machen, können Sie Vögel in einer unberührten Umgebung beobachten. Eissturmvogel, schwarzbeinige Dreizehenmöwen, Papageitaucher und Trottellummen sind nur einige der Arten, die hier in den Sommermonaten zu finden sind. Am inneren Ende des Fjords befindet sich ein Vogelschutzgebiet, das aus etwa zehn Inseln besteht und geschützten Arten wie Kurzschnabelgänsen und Eiderenten Brutmöglichkeiten bietet.

Später legen Sie in der ehemaligen Bergbausiedlung Ny-Ålesund an. Auf 78°55' N gelegen ist dies

eine der nördlichsten ganzjährig bewohnten Siedlungen der Welt. Der Ort wandelte sich im Laufe der Zeit zu einem internationalen Forschungszentrum mit einer ganzen Reihe von Forschungsstationen aus verschiedenen Ländern, deren Schwerpunkte auf Themen wie Glaziologie, Wildtieren und Klimawandel liegen.

Bei der Erkundung der Siedlung mit einer Population von ungefähr 30 bis 35 Einwohnern werden Sie faszinierende Geschichten erfahren. In Ny-Ålesund und seiner Umgebung gibt es eine grosse Anzahl denkmalgeschützter Gebäude und kultureller Artefakte, die die ehemaligen Siedler von Spitzbergen hinterlassen haben. Die winzige Siedlung steht auch für zahlreiche historische Versuche, den Nordpol zu erreichen. Erkunden Sie im Museum die ereignisreiche Entdeckungsgeschichte und sehen Sie sich den Ankermast von Roald Amundsens Luftschiff „Norge“ an, bevor Sie eine Postkarte in den nördlichsten Briefkasten der Welt einwerfen!

6. Tag: Ausschiffung in Longyearbyen, Spitzbergen

Heute endet Ihr arktisches Abenteuer in Spitzbergen. Nachdem Sie sich vom Schiff und seiner Besatzung verabschiedet haben, können Sie einen Transfer zum Flughafen, nehmen für Ihren Rückflug oder Sie verlängern noch Ihren Aufenthalt in Longyearbyen.

Im Preis inbegriffen

- Eine Übernachtung inkl. Frühstück in Longyearbyen, Spitzbergen vor der Schifffreise mit Frühstück
- Gruppentransfers in Longyearbyen (Hotel - Hafen, Hafen - Flughafen)
- 3-stündige Besichtigungstour in Longyearbyen inkl. Museum und Camp Barentz, die am Pier endet.
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Eine Auswahl an geführten Ausflügen sowie begleitete Anlandungen
- Vorträge durch Experten (in Deutsch)
- Wasser, Kaffee und Tee ganztägig an Bord verfügbar
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach/von Longyearbyen
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder (nicht obligatorisch)

Preise pro Person

- POLAR Innenkabine Kat. E2 ab CHF 1'830.-
 - POLAR Innenkabine Kat. D2 ab CHF 2'140.-
 - POLAR Innenkabine Kat. I2 ab CHF 2'710.-
 - POLAR Aussenkabine Kat. J2 ab CHF 3'080.-
 - POLAR Aussenkabine Kat. A2 ab CHF 3'140.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.



Hinweise

Der Einzelzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetterverhältnissen sind Programmänderungen jederzeit vorbehalten.

